

Newsletter

Unternehmenskommunikation | Telefon 0551 / 39-61020 | presse.medizin@med.uni-goettingen.de | 4. April 2024

NEUE DEKANIN FÜR TRANSFER

Im März 2024 hat der Fakultätsrat der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) eine neue Dekanatsfunktion eingerichtet. Als neue Dekanin für Transfer wurde Frau Prof. Elisabeth Zeisberg gewählt. Wir haben bei ihr nachgefragt.

Warum braucht es eine Dekanin für Transfer?

Prof. Zeisberg: An der UMG werden tagtäglich neue Ergebnisse in der Forschung erzielt. Diese werden zwar in der Regel in Fachzeitschriften veröffentlicht – sie landen häufig aber nicht da, wo sie am meisten gebraucht werden: Nämlich bei der Förderung der Gesundheit und der Lebensqualität der Menschen. Hier möchte ich als Dekanin für Transfer ansetzen.

Welche konkreten Aufgaben haben Sie in Ihrer neuen Rolle?

Prof. Zeisberg: Wir möchten den Transfer von Forschungsergebnissen in die klinische Anwendung vereinfachen. Sei es um die Diagnose und Behandlung von erkrankten Patient*innen zu verbessern oder die Prävention von Krankheiten bei gesunden Menschen zu fördern. Es soll dazu einerseits das Bewusstsein für den Spaß am Transfer noch mehr geweckt werden. Andererseits wollen wir Wissenschaftler*innen künftig auch mehr konkrete Hilfe anbieten, beispielsweise bei Themen rund um geistiges Eigentum („intellectual property“), bei der Lizenzierung und Zusammenarbeit mit der Industrie oder beim Gründen eigener Start-Ups.



Zur Person:

Prof. Elisabeth Zeisberg, geboren 1971 in Regensburg, hat in Hamburg, Würzburg, Göttingen und Boston (USA) Medizin studiert. An der UMG hat sie im Fach Hämatologie promoviert sowie in der Klinik für Kardiologie und Pneumologie die Ausbildung zur Fachärztin für Innere Medizin absolviert. Nach acht Jahren an der Harvard Medical School in Boston ist sie seit 2011 Professorin und Arbeitsgruppenleiterin in der Klinik für Kardiologie und Pneumologie an der UMG mit dem Schwerpunkt Herzfibrose. Sie ist zudem Mitgründerin des Start-Ups Avocet Bio GmbH. Elisabeth Zeisberg ist verheiratet, hat vier Kinder und lebt in Göttingen.

KLIMA CHALLENGE: BÄUME GEPFLANZT

Rund 1.400 Mitarbeitende der UMG haben sich im Mai 2023 für ein besseres Klima eingesetzt. Mit verschiedensten sportlichen Aktivitäten haben sie insgesamt 248.800 Kilometer zurückgelegt, die in Bäume umgerechnet wurden. Die Sieger*innen der UMG-Klimachallenge pflanzten jetzt die ersten der 6.662 Weißtannen in einem Waldgebiet des Niedersächsischen Forstamts Reinhausen.

Unterstützt wurden sie dabei seitens der UMG von Prof. Dr. Lorenz Trümper, Vorstand Krankenversorgung, Holger Gottschling, stellvertretender



Pflegedirektor und Pflegedienstleiter, sowie Daniel Schwalm als Vertreter des Personalrats. Die ersten Setzlinge konnten auf einer zirka 6.000 Quadratmeter großen Freifläche, die jeweils zwei Kilometer von Nörten-Hardenberg sowie der Burg Plesse entfernt liegt, gepflanzt werden.

„Ich spreche für den gesamten Vorstand der UMG, wenn ich sage, dass ich sehr stolz auf unsere Kolleginnen und Kollegen bin. Es ist ein tolles Zeichen, dass so viele an der Aktion teilgenommen und sich damit für den Klimaschutz engagiert haben“, sagt Prof. Dr. Trümper.

Im Mai letzten Jahres waren die UMG-Mitarbeitenden wieder vier Wochen lang in 94 Teams unterwegs – zum Beispiel zu Fuß walkend, joggend oder mit dem Rad. Als Neuerung zum Vorjahr wurden diesmal noch weitere Aktivitätsarten eingeführt, unter anderem Schwimmen, Reiten, Rollstuhlfahren und Joggen mit Kinderwagen.



Mehr Bilder und Infos finden Sie hier:

<https://www.umg.eu/presse/news-detail/news-detail/detail/news/baumpflanzaktion-der-umg-6662-weisstannen-fuer-den-klimaschutz/>



SNACKMOBIL – BARGELDLOSE BEZAHLUNG AB SOFORT MÖGLICH

Viele Kolleg*innen werden sie vermutlich schon kennen – unsere Snackmobile ROLLENDER[genuss]. Drei von ihnen sind jeden Tag in der UMG unterwegs: Zwei im Hauptgebäude, dem UBFT, im Bereich der Polikliniken und Bettenhäuser, und seit ein paar Monaten auch eines im Versorgungsgebäude (VER-Gebäude). Bestückt mit belegten Brötchen, süßen Teilchen, kalten und warme Getränken sowie weiteren Snacks versorgen sie in erster Linie alle Kolleg*innen vor Ort, die ihre Stationen nicht verlassen können. Natürlich sind auch Patient*innen, Angehörige und Besucher*innen herzlich willkommen.



Nach einer mehrmonatigen Testphase ist nun an allen Snackmobilen die **bargeldlose Zahlung** möglich. Bezahlen können Sie mit allen gängigen EC- und Kreditkarten und natürlich auch mit Smartphone und Smartwatch.

Eine Zahlung mit der Mitarbeiter*innen-Karte ist aus technischen Gründen nach wie vor leider nicht möglich. Etwaige Rabatte werden bei Vorzeigen des Mitarbeiter*innen Ausweis aber gewährt.

Mehr Informationen zu unserem Snackmobil inklusive Fahrplan erhalten Sie hier:

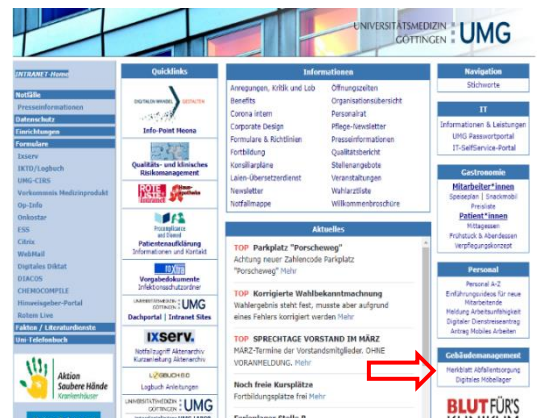
umg-gastronomie.de/umgg-campus/

DIGITALES MÖBELLAGER JETZT ONLINE

Suchen Sie nach einem Stuhl, einem Tisch oder einem Schrank für Ihr Büro? Dann schauen Sie ab jetzt gerne im **digitalen** Möbellager vorbei. Die verfügbaren Möbelstücke können bequem online angeschaut, ausgewählt und angefordert werden.

Die bisherige monatliche Öffnungszeit des Möbellagers (jeder 3. Mittwoch im Monat) fällt somit weg.

Zu finden ist das digitale Möbellager unter folgendem Link: sp.umg.eu/org/v3-g3-3/G3-33/3330/ML/SitePages/Home.aspx und im Intranet (siehe Bild).



EINLADUNG ZUM BETRIEBSARZT AB JETZT PER E-MAIL

Der Betriebsärztliche Dienst hat die Digitalisierung der Einladungsschreiben für die regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen umgesetzt. Die Benachrichtigung zur Fälligkeit der arbeitsmedizinischen Vorsorgen erfolgt für alle Mitarbeitenden ab sofort **ausschließlich** über die dienstliche E-Mail. Ebenso werden Terminabsagen auf diesem Weg versandt. **Bitte prüfen Sie diesbezüglich Ihren Posteingang!**